



FRIEDENSWOCHEN ST. GALLEN 2023

<https://frieden-ostschweiz.ch>

Liebe Freundinnen und Freunde von Friedenswochen St. Gallen

Letztes Jahr feierten wir das Jubiläum zur 40. Friedenswoche, dieses Jahr feierten wir die 10. Kundgebung zum UNO-Weltfriedenstag. Die Veranstaltungen im Rahmen der Friedenswochen St. Gallen finden Sie auf der Rückseite, sowie weitere Veranstaltungen zum Thema Frieden. Herzlichen Dank an alle, die sich bisher für eine Veranstaltung einsetzten, für ihre Teilnahme und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen

Arbeitskreis Friedenswochen St. Gallen

H. Allemann K. Brunner

Wege mit Themen zu Frieden:

Appenzeller Friedens-Stationen, Wanderweg mit Friedensstationen zwischen Heiden und Walzenhausen. Start Henry Dunant Museum Heiden. www.friedens-stationen.ch

Friedensweg Degersheim – Magdenau

Der Friedensweg führt von der katholischen Kirche Degersheim zum Kloster Magdenau. Zehn Stationen mit zehn Pfählen mit Gedanken zu Frieden laden zum Nachdenken ein.

Friedensweg rund um den Seealpsee im Appenzellerland mit sieben Stationen, gewidmet an den Friedensförderer Niklaus von Flüe / Bruder Klaus (1417–1487).

Internationaler Bodensee-Friedensweg, seit 1988 in einer Stadt rund um den Bodensee, am Ostermontag, am 1. April 2024 in Friedrichshafen. www.bodensee-friedensweg.org

Bericht zur Kundgebung zum UNO-Weltfriedenstag St. Gallen auf dem Grüningerplatz am 23. September

Nationalrätin Claudia Friedl sprach zu **«Frieden ist ein Menschenrecht»** und sagte: *«Frieden ist die Grundlage der Menschenrechte; ohne Frieden gibt es keine Verwirklichung der Menschenrechte.»*. Dieses Recht wurde 2016 in der Resolution 32/28 des UNO-Menschenrechtsrats «Erklärung über das Recht auf Frieden» beschrieben.

Robert Diethelm, Gemeindepräsident von Heiden, sprach über die internationale Organisation **«Mayors for Peace»**, in der Heiden Mitglied ist. Deren Mitglieder verpflichten sich, Bestrebungen zu unterstützen, um die Gefährdung der Bevölkerung durch einen Atomkrieg zu reduzieren und zu eliminieren. Jeyakumar Thurairajah berichtete über den kürzlich erfolgten Vorstoss einer Parlamentarier-gruppe der Stadt St. Gallen für die Mitgliedschaft der Stadt bei «Mayors for Peace».

Karl Brunner sprach über Erfahrungen zur Förderung von Friedenskultur von interkulturellen Gruppen in St. Gallen. Der Begriff «Friedenskultur» wurde 1999 in der UNO-Deklaration 53/243 beschrieben. Darin werden die Mitgliedstaaten ermutigt, *«Massnahmen zur Förderung einer Kultur des Friedens zu ergreifen.»*

Die Musik «Padma Band» mit Bettina Portmann, (Sitar) und Augustin Saleem, (Tabla) begleitete die Kundgebung mit indisch-europäischen Rhythmen und Klängen, am Schluss mit Tanz von «Oriental Gypsies».



FRIEDENSWOCHEN ST. GALLEN 2023 PROGRAMM

<https://frieden-ostschweiz.ch>

Veranstaltungen zum Thema «Frieden»

Sonntag, 8. Oktober, 09.30 Uhr, Kirchengemeindehaus Stephanshorn, Stephanshornstrasse 25,
und **11.00 Uhr**, ökumenische Kirche Halden, Oberhaldenstrasse 25

Wer kann glücklich leben? Gottesdienste mit Blick auf die Bergpredigt und die Ursache der Krise(n). Zeit für Besinnung, Stärkung und Austausch. Liturgie und Predigt: Renato Maag, Musik und Texte: Peter Rohner

Montag, 30. Oktober, 18.15 Uhr, Gedenkfeier **Henry Dunant in Heiden**, läuten der Peace Bell beim Henry Dunant Museum, Fackelzug zum Dunant Platz, Rede von Luana Gebert, Suppe und Brot im Kursaal. www.dunant-museum.ch

Donnerstag, 2. November, 20.15 Uhr, (Türöffnung 19.45 Uhr), Palace, Blumenbergplatz, **Iran – ein Jahr nach dem Tod von Jihna Mahsa Amini**. Auf Einladung von Amnesty International berichtet die iranische Aktivistin Azadeh Jassemi im Gespräch mit Kantonsrätin Jeannette Losa über Zusammenhänge und über die Proteste im Iran.

Veranstaltungsreihe «Friedenswochen St. Gallen»

Freitag, 1. Dezember, 19.00 – 24.00 Uhr, Ökumenische Kirche Halden, **Meditationsnacht – Meditieren für den Frieden**. Beginn mit einem schlichten Gottesdienst, ab 20 Uhr Meditation mit Kurztexten, Lied und Stille. Vor jeder vollen Stunde ist es möglich, dazuzukommen oder zu gehen.

Mittwoch 6., 13. und 20. Dezember, 19.00 – 21.00 Uhr, Ökumenische Kirche Halden, **Adventsmeditation – Meditieren für den Frieden**. Anmeldung / Leitung: Andrea Weinhold (andrea.weinhold@tablat.ch) und Margrit Wenk (mchwenk@hotmail.com).

Donnerstag, 7. Dezember, ab 16.00 Uhr, Restaurant Schwarzer Engel, Engelgasse 22, **Briefmarathon**. Es werden Briefe unter-schrieben und verschickt, um Menschenrechtsverteidiger*innen zu verteidigen. Organisation: Amnesty International Gruppe St. Gallen.

Freitag, 8. Dezember, 19.00 Uhr, Festsaal Katharinen, Katharinengasse 11, **Geflüchtet und queer in der Ostschweiz – wie viel "anders-sein" ist besonders schutzbedürftig?** (Queeramnesty) / **Die erste Pride in St. Gallen** – Herausforderungen bei der Vorbereitung der ersten Pride in St. Gallen. Apero Veranstalter: CaBi Antirassismus-Treff; <https://cabi-sg.ch>.

Unterstützende Organisationen: Amnesty International Gruppe St. Gallen, Friedenskultur St. Gallen, Ökumenische Kirche Halden, CaBi Antirassismus-Treff, Ökumenische Kommission für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (GFS, SG / AR / AI), IFOR Schweiz, Schweizerischer Friedensrat (SFR)

Arbeitskreis Friedenswochen St. Gallen, c/o Karl Brunner, Vorder-Espenstrasse 8, 9008 St. Gallen, [friwo-sg\(at\)bluewin.ch](mailto:friwo-sg(at)bluewin.ch), IBAN-Konto: CH18 0900 0000 8530 8494 6